



MITTEILUNGSBLATT

für den **MARKT STAMMBACH** und seine Ortsteile

April 2024 | Jahrgang 19/04

Neuer Defibrillator am Gemeindezentrum



Generationenstammtisch „Flucht“:
Berührende Geschichten



Tag der Sicherheit am 27. April am
Frankenwaldsee Lichtenberg



Ein Herz für Fledermäuse
beim FC Stammbach

**Telefonverzeichnis der
Marktgemeinde Stambach**

Rathausstr. 7, 95236 Stambach



Zentrale
09256-96009-0
**Allgemeine Angelegenheiten,
Mitteilungsblatt, Fundamt**
E-Mails: rathaus@stambach.de
mitteilungsblatt@stambach.de

Ehrler, Karl Philipp
09256-96009-12
1. Bürgermeister
E-Mail: karlphilipp.ehrler@stambach.de

Tietze, Thorsten
09256-96009-13
Geschäftsleitender Beamter
E-Mail: thorsten.tietze@stambach.de

Dietz, Colin
09256-96009-11
Einwohnermeldeamt, Gewerbesesen
E-Mail: colin.dietz@stambach.de

Drews, Arno
09256-96009-17
Bauamt, Ordnungsamt
E-Mail: arno.drews@stambach.de

Hahn, Tatjana
09256-96009-31
Ortsentwicklung
E-Mail: tatjana.hahn@stambach.de

Nüssel, Doris
09256-96009-19
Einwohnermeldeamt, Veranstaltungen
E-Mail: doris.nuessel@stambach.de

Ott, Inka
09256-96009-22
Einwohnermeldeamt und Gewerbesesen
E-Mail: inka.ott@stambach.de

Grebner, Sabine
09256-96009-14
Kasse
E-Mail: sabine.grebner@stambach.de

Reichel, Daniela
09256-96009-32
Generationenmanagerin
E-Mail: daniela.reichel@stambach.de

Scherdel, Johannes
09256-96009-44
Bauamt, Gemeindliche Immobilien
E-Mail: johannes.scherdel@stambach.de

Schicker, Sabine
09256-96009-15
Kassenleitung
E-Mail: sabine.schicker@stambach.de

Schirmmacher, Madlen
09256-96009-16
**Kämmerei, Steuern, Wasserversorgung
Karlsberggruppe**
E-Mail: madlen.schirmmacher@stambach.de

Stöcker, Carmen
09256-9609707
0151/61026370
Kommunale Jugendarbeit
E-Mail: gemeindejugendarbeit.stambach@gmail.com

Zammert, Christina
09256-96062-87 (AB)
Seniorenarbeit, Volkshochschule
E-Mail: seniorenarbeit-stambach@gmx.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag: 08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.30 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten Termine jeweils nach Vereinbarung.
Nutzen Sie auch unsere Online-Angebote: www.bayernportal.de**

**Telefonverzeichnis der
Gemeindewerke Stambach**

Färberstraße 2, 95236 Stambach



Zentrale
09256-96009-0
Allgemeine Angelegenheiten
E-Mail: info@gemeindewerke-stambach.de

Hoffmann, Bernd
09256-96009-94
Technischer Vorstand
E-Mail: bernd.hoffmann@gemeindewerke-stambach.de

Tietze, Thorsten
09256-96009-13
Kaufmännischer Vorstand
E-Mail: thorsten.tietze@gemeindewerke-stambach.de

Schenkl, Birgit
09256-96009-92
Verbrauchsgebühren
E-Mail: birgit.schenkl@gemeindewerke-stambach.de

Fischer, Stefanie
09256-96009-90
Verbrauchsgebühren
E-Mail: stefanie.fischer@gemeindewerk-stambach.de

Störungsmeldungen: 0160-2272316

Neue Räume für die Gemeindewerke Stambach

Wie bereits angekündigt sind wir umgezogen. Seit dem 02. Januar 2024 finden Sie uns in unseren neuen Räumen im 1. Stock der Färberstraße 2 in Stambach.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag: 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:30 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 16:30 Uhr
Darüber hinaus sind Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung mit dem jeweiligen Sachbearbeiter möglich.

Nutzen Sie auch unsere Online-Angebote:
www.gemeindewerke-stambach.de

Registergericht: Hof HRA-Nr. 4495 Steuer-Nr. 223/114/50127

**LANDKREIS HOF,
Schaumbergstr. 14, 95032 Hof**



Tel. 09281/570 Fax: 09281/58-340
E-Mail: poststelle@landkreis-hof.de Web: www.landkreis-hof.de

Montag: 7.30 bis 16.00 Uhr Dienstag: 7.30 bis 14.00 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 14.00 Uhr Donnerstag: 7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12.30 Uhr

Annahmeschluss in der Kfz-Zulassungsstelle:

eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten

Konten der Marktgemeinde Stambach:

Sparkasse Hochfranken IBAN: DE20 7805 0000 0190 2203 35
Raiffeisenbank IBAN: DE25 7706 9870 0007 1513 90
Hochfranken West eG



Aus dem Rathaus

Baubeginn Ersatzbau Brücke Graben

Ab dem 15. April 2024 beginnen die Arbeiten des Ersatzbaus der Brücke Graben, wir möchten rechtzeitig den jetzigen Planungsstand weitergeben, um Unklarheiten schnell auszuräumen. Die Bauarbeiten erfolgen unter Vollsperrung, das bedeutet, die Verbindung zwischen Graben und Mühlstraße wird für Fußgänger und Fahrzeuge aller Art gesperrt werden. Dies wirft natürlich einige Fragen auf, diese hoffen wir Ihnen/Euch beantworten zu können.

Wie erreiche ich zukünftig die Abfallcontainer und Wertstoffmobil in Stambach?

Vorsorglich werden die Glas- und Altkleidersammelcontainer, wie aus Wiesenfestzeiten bekannt, an das Ende der Mühlstraße (in Richtung Schießhaus links) umgestellt, hier sind sie für jedermann erreichbar und dies wird natürlich rechtzeitig an der Sammelstelle bekannt gegeben. Das Wertstoffmobil wird voraussichtlich für diesen Zeitraum ausfallen, alternativer Standort zur Aufstellung der Container wird weiterhin gesucht. Sobald ein anderer Standort bekannt ist, wird er natürlich über das Mitteilungsblatt und Social Media bekannt gegeben.

Hat die Physiopraxis geöffnet und wie komme ich zu meinen Terminen?

Die Physiotherapie Susan Menzel hat weiterhin für Sie geöffnet und steht Ihnen tatkräftig zur Verfügung. Durch die Aufhebung der Ein-

bahnstraßenregelung (Einmündung Kulmbacher Straße und Graben) steht Ihnen nichts im Weg. Die Straße kann mit besonderer Vorsicht in beide Fahrtrichtungen (Begegnungsverkehr) genutzt werden.

Findet mein Training auf dem Sportplatz/Gemeindezentrum noch statt?

Trainings- und Spieltage können weiterhin problemlos abgehalten werden, man sollte den Gastvereinen und Sportlern die Mitteilung zukommen lassen, dass die Zufahrt nur über die Einmündung Kulmbacher Straße und Graben möglich ist. Spielplatz und Sportanlage können uneingeschränkt genutzt werden.

Durch diese Baumaßnahme wird es in Stambach zu Einschränkungen kommen, wir bitten aber unsere Mitmenschen um gegenseitige Rücksichtnahme, Achtsamkeit und Vorsicht, insbesondere im Bereich Kulmbacher Straße und Graben (Engstelle). Durch die neue Situation möchten wir Sie außerdem um besondere Vorsicht im Bereich des Spielplatzes bitten. Haben Sie ein besonderes Auge auf unsere jungen Mitbürger. Durch ein beidseitiges absolutes Halteverbot in der Mühlstraße und im Weickenreuther Weg kann sowohl der Baustellenverkehr, als auch der Rettungsweg gewährleistet werden. Mit Verständnis und gegenseitiger Rücksichtnahme können wir für einen reibungslosen Ablauf garantieren.

Bekanntmachung

Information für Hundehalter

Gemäß der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer ist das Halten von Hunden melde- und steuerpflichtig. Steuerschuldner und gleichzeitig meldepflichtig ist der Hundehalter. Die reguläre Hundesteuer beträgt 35,00 Euro/Jahr (bei Kampfhunden 250,00 €/Jahr).

Die Anmeldung für noch nicht registrierte Hunde kann im Rathaus (Zimmer 4) erfolgen oder durch Zusendung eines ausgefüllten Anmeldeformulars (kann von unserer Homepage www.stambach.de ⇒ Bürgerservice ⇒ Rathaus ⇒ Formulare und Online-Dienste heruntergeladen oder bei uns angefordert werden). Bei mehreren Hunden ist für jeden Hund ein eigenes Formular auszufüllen. Für jeden registrierten Hund gibt die Gemeinde eine Hundemarke aus.

Wir fordern hiermit alle Hundehalter auf, der Meldepflicht der Hundesteuersatzung nachzukommen und noch nicht bei der Gemeinde angemeldete Hunde umgehend anzumelden.

Wir weisen darauf hin, dass die Nichtanmeldung eines Hundes nach § 12 der Hundesteuersatzung eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die nach Art. 16 Nr. 2 des Kommunalabgabengesetzes mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Stambach, 15.03.2024

Markt Stambach
Karl Philipp Ehrler,
Erster Bürgermeister



Impressum

Mitteilungsblatt Stambach -

Das Heimatmagazin für Stambach und seine Ortsteile

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof

Druck: Pauli Offset Druck, Oberkotzau

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Karl Philipp Ehrler, 1. Bürgermeister

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Marcel Auermann, Chefredakteur

Verantwortlich für die Anzeigen: Stefan Sailer, HCS Medienwerk

Anzeigenberatung: Holger Hallbauer, Tel. 09281 816-281

E-Mail: holger.hallbauer@hcs-medienwerk.de

Verlagskoordination: Christian Wagner

Auflage: 1500 Exemplare

Technische Gesamtherstellung: HCS Medienwerk GmbH, Bayreuth

Bildquellen: pixabay, freepik, privat

Erscheinungsweise: In der Regel am letzten Samstag des Monats





Generationenstammtisch „Flucht“

Am 29. Februar teilten Geflüchtete und Heimatvertriebene aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges ihre ganz persönliche Geschichte mit den zahlreich erschienenen Besuchern.

Ein ganz besonderer Dank geht an Klaus-Dietrich Tietze und Siegfried Kappel für ihre bewegende Geschichte. Beide waren als Kinder mit ihren Eltern vor den Schrecken des Krieges geflohen, mussten ihre Heimat zurücklassen und sich in einer neuen, fremden Umgebung zurechtfinden. Auch nach etlichen Jahrzehnten, die seitdem ins Land gezogen sind, konnte man doch sehr spüren, wie bewegend diese Zeit für alle war.

Eine Teilnehmerin berichtete, wie sie als Säugling auf der Flucht so schwer krank wurde, dass ihre Schwestern am Bahnhof Blumen gepflückt haben für den Fall, dass sie während der Fahrt verstirbt.

Dietmar Reichel konnte einiges davon erzählen, wie die Einwohner Stambachs reagiert haben, als Menschen aus der Fremde kamen, und welche Schwierigkeiten es gab – aber auch, wie viele Chancen sich dadurch für alle eröffneten. Am Ende des Abends waren alle Teilnehmer tief berührt, und wohl mancher



trat auch ein wenig nachdenklich den Heimweg in sein warmes Zuhause an.

Bei mir hinterließ dieses Treffen ebenfalls einen tiefen Eindruck und ein Gefühl der Dankbarkeit für die Möglichkeit, sich miteinander zu verbinden und voneinander zu ler-

nen. Der nächste Generationenstammtisch findet im **Mai** statt. Der genaue Termin und das Thema werden noch bekannt gegeben.

Für Themenvorschläge bin ich offen – melden sie sich gerne bei mir!

Ihre Daniela Reichel



Dieses Projekt wird gefördert vom Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Marktgemeinde Stambach



Daniela Reichel

Generationenmanagerin

Ich stehe Ihnen als Ansprechpartnerin vor Ort für alle Themen rund um das Älterwerden zur Verfügung.

An den Tagen Donnerstag und Freitag bin ich zw. 9 und 12 Uhr erreichbar. Gerne können sie mir auch eine Nachricht im Rathaus hinterlassen oder mir eine E-Mail schreiben; ich rufe sie zeitnah zurück!

Rathausstraße 7
95236 Stambach

09256-96009-32
Do. und Fr. 9 bis 12 Uhr

daniela.reichel@stambach.de
www.stambach.de

Ich freue mich auf Sie!





**GEMEINDEWERKE
STAMMBACH**

Zuverlässig. Günstig. Nah.



Ihr Energieversorger aus der Region



Ihr Wasserversorger



Ihr Energieversorger



Ihr Kommunalunternehmen

Informationen unter T 09256 96009-29,
im Rathaus oder im Internet unter
www.gemeindegewerke-stammbach.de

**Störungen außerhalb
der Dienstzeiten
unter 01602272316**

Geburten

Nelli Dietel

geb. 6. Februar 2024 in Bayreuth
 Eltern: Katrin und Martin Dietel
 wohnhaft: Oelschnitz 51,
 95236 Stambach

Edda Stricker

geb. 1. März 2024 in Bayreuth
 Eltern: Johanna und Mischa Stricker
 Fritz-Franz-Str. 8, 95236 Stambach



Jubilare

Wir gratulieren zum...

87. Geburtstag am 4. April 2024:
Zeitler, Renate

81. Geburtstag am 12. April 2024:
Dudek, Gerlinde

75. Geburtstag am 14. April 2024:
Dinkel, Reinhard

84. Geburtstag am 16. April 2024:
Tietze, Klaus-Dietrich

75. Geburtstag am 26. April 2024:
Hahn, Manfred

60. Hochzeitstag am 4. April 2024:
Franke, Sieglinde und Hans-Jürgen

Sterbefälle

Renate Maria Martha Konietzko
 wohnhaft: Stambach, Mühlstr. 30
 ist am 15. Februar 2024
 in Münchberg verstorben

Bestattungsverein Stambach e.V.

Samstag Nachmittag
„Treff der Begegnung“

- 14.30 bis 15.30 Uhr: Kleiderannahme/ sozialer Kleiderbasar
- ab 15.30 Uhr: christliche Andacht, Austausch, Seelsorge sowie gemeinsames Essen und Kaffee trinken.
- Jeden vierten Sonntag im Monat ab 15 Uhr Gottesdienst

Wir sind eine anerkannte Hauskirche der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) in Bayern

Unterstützungsspenden sind herzlich willkommen.

Unser Bestattungsverein steht Menschen, die finanziell nicht auf Rosen gebetet sind, hilfreich bei einem Sterbefall zur Seite.

Kontakt:

09256 / 969 969 9
 bestattungsverein-stambach.de
 Anschrift: Am Bahnhof 8, Stambach



- X Anfertigung von Flachbetten, wie z. B. Punktstepp oder Karo, aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- X Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- X Wir sind Montag bis Donnerstag für Sie da – Anruf genügt!

Eduard Hartmann
 Friedrich-Schoedel-Straße 19
 95213 Münchberg
 Telefon 09251-7785

Haben Sie Geld zu verschenken?

Dann an die alte Heizung denken!

Ihren Oldtimer im Keller tauscht preiswert und schnell



Inhaber Michael Schlegel · ☎ 09256/960626

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Markt Leugast für Sie da

Verkauf DEUTSCHER Neuwagen der Marken VW, Audi, Seat und Skoda incl. aller möglichen Aktionen / Finanzierungen sowie EU-Neuwagen-Wunschbestellung

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| - Neuwagen | - Jahreswagen |
| - Tageszulassungen | - Finanzierung |
| - Reparaturen aller Marken | - Unfallinstandsetzung |
| - Reifenservice | - TÜV – jeden Mittwoch |
| - 24h Tankstelle | - Autowaschanlage |

Münchberger Str. 13 - 95352 Markt Leugast

Tel: 09255 / 511 – Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com





Aktuelles vom

Bauhof





Durchlass mit Pflastersteinen versehen nach Ausspülung durch Starkregen.



Fällen der Bäume im Gemeindebereich, die vom Baumgutachter für nicht mehr verkehrssicher eingestuft worden sind.



Pflege der Grünanlage nach den Wintermonaten



Werner Bunzel KG

Bestattungsinstitut

Weiβdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach



ZERTIFIZIERT ✓

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

Wir helfen in der schwersten Stunde seriös und zuverlässig

Tag und Nacht erreichbar:
Tel. 09251/6666

Unsere Leistungen:

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Thanatopraktik
- Überführung
- Trauerdrucke
- Trauerredner
- Grabmachertechnik
- wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Partner von:




Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weiβdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de



Briefbogen
Kuverts
Visitenkarten
SD-Sätze
Schreibblöcke
Präsentationsmappen
Weihnachtskarten

Imagebroschüren
Vereinszeitschriften
Kataloge
Booklets
Bücher
(Hard- und Softcover)

Plakate,
Kalender
Stanzverpackungen
Etiketten
Mailings
Personalisierungen
(QR-Code, Strichcode, Nummerierung)

Flyer
Folder
Zeitungsbeilagen
Imagebroschüren

und vieles mehr...

Pauli Offsetdruck e. K.
Am Saaleschloßchen 6
95145 Oberkotzau
T | 09286 982-0
E | oberkotzau@pauli-offsetdruck.de
W | www.pauli-offsetdruck.de

**Ihr Partner
in der Region
für Digital- und
Offsetdruck**

7



Weitere Termine im Jugendtreff

Mittwoch, 3. April – 8:45 bis 18:45 Uhr

Ausflug ins Fundora Schneeberg

In Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Hof fahren wir in den Indoorpark Fundora. Über verschiedene Kletterwände bis zum Lasertag spielen ist an dem Tag für alle etwas dabei. Weitere Informationen und Anmeldungen im Jugendtreff oder mobil.

Für junge Leute ab zehn Jahren. Im Jugendtreff ZOOM, Blumenau 1, 95236 Stambach. UKB: 22 Euro

Freitag, 5. April – 10 bis 13 Uhr

Ostereiersuche in Schwarzenbach am Wald

Heute Vormittag machen wir einen Ausflug nach Schwarzenbach am Wald und besuchen dort den Jugendtreff. Gemeinsam machen wir eine Ostereiersuchaktion und im Anschluss lassen wir den Vormittag gemeinsam im neuen Jugendtreff ausklingen.

Für junge Leute ab zehn Jahren. Im Jugendtreff ZOOM, Blumenau 1, 95236 Stambach.

Freitag, 12. April – 16 Uhr

Jungbürgerversammlung im Sitzungssaal des Rathauses

Für alle Jungbürgerinnen und Jungbürger im Alter von 11 bis 18 Jahren. Schaut vorbei, sagt was euch bewegt! Mit dabei und für euch ganz Ohr: Bürgermeister Karl Philipp Ehrler, die Jugendbeauftragten und Gemeindejugendpflegerin Carmen Stöcker. Eine kleine Stärkung und Erfrischung erwarten euch.

Freitag, 19. April – 15:30 bis 20:30 Uhr

Projekttag zum Thema Mobilität und Bahnhof

Du hast heute die Möglichkeit, den Bahnhof in Stambach und all seine Zugverbindungen genauer unter die Lupe zu nehmen. Gemeinsam mit den Jugendsprecherinnen gestalten wir einen Projekttag, bei dem du dich beteiligen kannst!

Für junge Leute ab zehn Jahren.

Im Jugendtreff ZOOM, Blumenau 1, 95236 Stambach

Kinderkino mit „Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka!“

Lotta freut sich auf ihre Klassenfahrt! Zusammen mit ihren besten Freunden Cheyenne und Paul geht es nach Amrum. Doch als ausgerechnet ihr Papa als Begleitperson mitkommt



und der neue französische Austauschschüler Remis sich in sie verknallt, vergeht Lotta komplett die Lust auf alles. Doch das ist nur ein Problem von vielen. Auf einmal ist Cheyennes Schwester Chanell spurlos verschwunden. Um sie wiederzufinden, müssen Lotta und ihre Freunde sich überwinden und ein Bündnis mit ihren schlimmsten Feinden eingehen. Dabei steht für Lotta diesmal alles auf dem Spiel: Ihre Freundschaften, ihre Klasse und ihre ganze Familie.

Dienstag, 16. April, um 17 Uhr

FSK 6 – BfJ-Empfehlung: ab zehn Jahren – Länge 88 Minuten

Gemeindezentrum Stambach, Graben 3

Der Eintritt beträgt einen Euro

In Kooperation mit der evangelischen Jugend Stambach und der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Hof.



Gemeindejugendarbeit Stambach



Öffnungszeiten Kinder- u. Jugendbüro
im Rathaus Stambach, 1. Stock, Zi.-Nr. 08

Dienstag von 16 – 18 Uhr,

Auf einen regen Besuch freut sich Carmen Stöcker



Angebote in der Gemeinde
(Programm/Presse/Internet)



Hilfe und Beratung im Trauerfall



Wir begleiten Sie durch die schweren Tage der Trauer

Bestattungsinstitut Zeitler

Ludwigstraße 39 · 95213 Münchberg · Telefon 0 92 51 / 14 21

Leistung und Erfahrung durch langjährige Tradition

Münchberg · Gefrees · Stambach · Helmbrechts und Umgebung

Wir beraten Sie unverbindlich über Ihre Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung der Nürnberger Versicherung. Auch dann, wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war, können die Angehörigen einen Bestatter Ihrer Wahl beauftragen.

Erfolgreich werben im



MITTEILUNGSBLATT

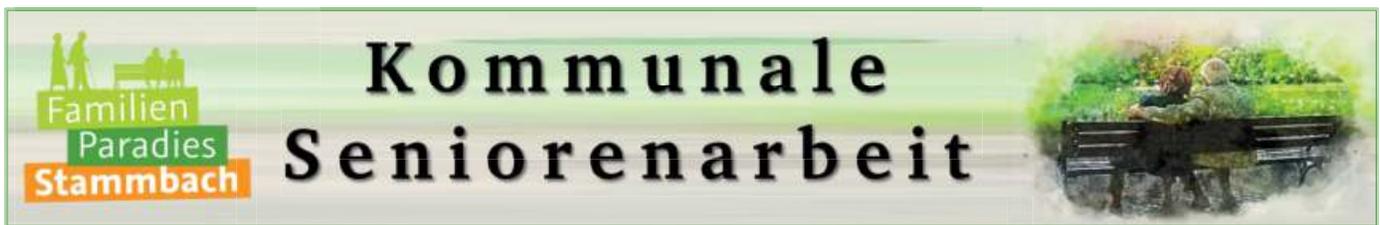
für den **MARKT STAMBACH** und seine Ortsteile

Anzeigenberatung:

Holger Hallbauer

Tel. 09281 816-281 · holger.hallbauer@hcs-medienwerk.de





Aus dem Nachbarschaftstreff



Die Faschingszeit bot einen schönen Anlass, gemeinsam ausgelassen zu feiern. Als besonderen Gast hatte wir uns Frau Bossig aus Zell eingeladen. Diese hatte für den Nachmittag ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Neben Vorträgen, die „das Rentnerleben“ in den Fokus nahmen, hatte sie altbekannte Lieder mit neuen Texten versehen. So konnten

alle kräftig mitsingen. Angestoßen durch die gehörten oder besungenen Inhalte wurde die ein oder andere Anekdote zum Besten gegeben.

Wir ließen uns Krapfen und ein Gläschen Sekt schmecken und freuten uns über den gelungenen Nachmittag, an dem keine Auge trocken blieb.

Am 2. April finden keine Treffs statt.

Ab dem 9. April Treffen wieder dienstags zur gewohnten Zeit in der Mühlstraße 22.

Nachbarschaftstreff 14 bis 16 Uhr

Schafkopfs spielen 17 bis 19 Uhr

Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen. Kontakt: Christina Zammert, Tel. 09256-9606287, E-Mail: seniorenarbeit-stambach@gmx.de

HEIMATladen Frühjahrsaktion im Landkreis Hof – Stempeln und gewinnen!

Die HEIMATladen-Frühjahrsaktion 2024 des Landkreises Hof lädt zum Entdecken des lokalen Einzelhandels-, Gastronomie- und Dienstleistungsangebots ein und bietet die Chance, einen von zahlreichen attraktiven Preisen zu gewinnen. Im Zeitraum vom 13. April bis 12. Mai 2024 gilt es im Rahmen der HEIMATladen-Frühjahrsaktion, in den Geschäften des Landkreises Hof einzukaufen, Stempel zu sammeln und Preise zu gewinnen. Wer mindestens vier der beteiligten HEIMATläden in mindestens drei unterschiedlichen Orten im Landkreis besucht, kann an der Verlosung teilnehmen. Zu gewinnen gibt es zum Beispiel attraktive Sachpreise, Warenkörbe, Gutscheine und weitere Überraschun-

gen. Der Besuch der Geschäfte lohnt sich doppelt, denn darüber hinaus bieten viele der HEIMATläden während des Aktionszeitraums – unter anderem auch im Rahmen der jeweiligen verkaufsoffenen Sonntage – weitere Aktionen an. Und eine kleine Überraschung als „Frühlingsgruß“ wartet ebenfalls auf die Kundinnen und Kunden. Mit der Frühjahrsaktion 2024 wollen die HEIMATläden auf ihr Angebot aufmerksam machen und dazu anregen, auch mal den Blick über den eigenen Wohnort hinaus auf die Angebote in anderen Orten der Region zu richten. „Außerdem möchten wir Kundinnen und Kunden dafür sensibilisieren, dass sie durch ihren Einkauf vor Ort ihr eigenes Umfeld selbst mit-

gestalten und zum Erhalt eines vielfältigen Einzelhandels-, Gastronomie und Dienstleistungsangebotes beitragen zu können“, sagt Andreas Zuber, der zuständige Wirtschaftsförderer beim Landkreis Hof.

Um an der Stempelaktion teilzunehmen, kann man sich in einem der beteiligten HEIMATläden eine Stempelkarte abholen, auf der per Stempel der Besuch in den jeweiligen HEIMATläden nachgewiesen wird. Teilnehmen können Personen ab 14 Jahren.

Die Liste der beteiligten HEIMATläden wird rechtzeitig vor Aktionsbeginn unter www.heimatladen.bayern veröffentlicht. Dort finden sich auch die konkreten Teilnahmebedingungen für die Frühjahrsaktion.



Tag der Sicherheit

Samstag, 27. April, von 10 bis 16 Uhr am Frankenwaldsee Lichtenberg



Rund 20 Organisationen
an einem Tag
an einem Ort
mit einem Ziel:

die Bandbreite der Sicherheit und des Ehrenamtes in der Region in den Fokus zu rücken. Vor diesem Hintergrund veranstaltet der Landkreis Hof am Samstag, 27. April, von 10 bis 16 Uhr zum ersten Mal einen Tag der Sicherheit auf dem Gelände rund um den Frankenwaldsee in Lichtenberg.

Der Tag der Sicherheit soll Bürgerinnen und Bürger über Sicherheitsthemen in ihrer ganzen Bandbreite informieren: von persönlicher Sicherheit über Prävention bis hin zur Unterstützung von Rettungskräften.

„Sehr viele Menschen und Organisationen sorgen tagtäglich für Sicherheit in unserer Region. Mir ist es deshalb wichtig, all diese Einheiten, die dazu beitragen, dass wir uns sicher fühlen können, zu präsentieren. Wir möchten ihre Arbeit in den Fokus rücken und so einen Eindruck ihrer Leistungsfähigkeit vermitteln“, fasst Landrat Dr. Oliver Bär die Idee zum Sicherheitstag zusammen.

Ziel der Veranstaltung ist es, Bürgerinnen und Bürgern – von groß bis klein – im Rahmen eines Tages mit Informationen und praktischen Ratschlägen zu versorgen, um ihr Bewusstsein für Sicherheitsfragen zu schärfen und ihnen selbst auch Tipps an die Hand zu geben, ihre eigene Sicherheit zu erhöhen.

„Das Engagement unserer Einsatzkräfte im Hofer Land – egal ob haupt- oder ehrenamtlich – ist herausragend. Es freut mich sehr, dass wir sämtliche Blaulichtorganisationen unserer Region für die Veranstaltung gewinnen konnten und wir so die riesige Bandbreite an Sicherheitsorganisationen erlebbar machen können“, sagt Landrat Dr. Bär.

Von Einsatzfahrzeugen vor Ort über Rettungsübungen, Spürhundevorführungen bis hin zu Start und Landung eines Helikopters wird am

Tag der Sicherheit ein Einblick in die tägliche Arbeit unserer Sicherheitsorganisationen gegeben. Gleichzeitig sollen große wie kleine Besucher die Möglichkeit bekommen, sich im Rahmen von Mitmachaktionen selbst auszuprobieren.

Der Tag der Sicherheit im Überblick

- 10 Uhr: Eröffnung durch Landrat Dr. Oliver Bär
- 10:30 Uhr: Feuerwehr: Löschvorführung Jugendfeuerwehr
- 10:50 Uhr: Bundespolizei: Landung Helikopter und Ausstellung
- 11:30 Uhr: Hundestaffel des Zolls: Spürhundevorführung
- 12 Uhr: Bergwacht: Bergrettungsübung
- 12:30 Uhr: DLRG: Personenrettung mit Motorboot
- 13 Uhr: THW: Einsatzübung Hochleistungspumpe Hannibal
- 13:30 Uhr: Hundestaffel des BRK: Suchvorführung
- 14 Uhr: Feuerwehr Helmbrechts: Abseilübung mit Bergwacht /BRK
- 14:30 Uhr: Hundestaffel des Zolls: Spürhundevorführung
- 15 Uhr: Wasserwacht/DLRG Vorführung: Personensuche/ Rettung im Wasser

Beteiligte Organisationen:

RKT Rettungsdienst, Hauptzollamt Regensburg, BRK Hof, THW Ortsgruppen Naila und Hof, Polizeiinspektionen Naila und Hof, Feuerwehren Lichtenberg, Helmbrechts, Selbitz und Naila, Bundespolizei Dienststelle Selb, DLRG Bad Steben-Lichtenberg, Bergwacht Schwarzenbach am Wald, Kreis-Wasserwacht Hof, Kreisverbindungskommando Hof der Bundeswehr, Kliniken Hochfranken, Hofer Land, Gesundheitsregion Hofer Land, Höllental-Camping (örtlicher Campingplatzbetreiber)



Fasching in der Offenen Ganztagschule

Viel Spaß und Unterhaltung erlebten die Kinder in der Ferienbetreuung der Marktgemeinde Stambach während der Faschingsferien: Die Faschingsfeier mit Schminken, Verkleiden und gemeinsamen Spielen bereitete den Kindern genauso viel Freude wie die vielfältigen kreativen Angebote. Beim Basteln von Regenmachern und Faschingsmasken aus Eierkartons, beim Herstellen von Anti-Stress-Bällen und Valentinskarten sowie beim Gestalten von Bilderrahmen mit Knöpfen und Bildern aus Fingerabdrücken konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und dabei verschiedene Materialien und Arbeitstechniken kennen lernen und ausprobieren.



Aus dem Speiseplan der „Schlemmeria“, unserer Mensa – Guten Appetit!



Auflauf mit Kritharaki und Hackfleisch



Fischfrikadellen mit Kartoffelpüree



Nudelsuppe

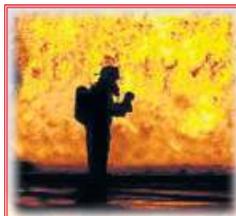


Waffeln mit Obst und Sahne



Extraportion Gemüse und Vitamine





Von den

Freiwilligen Feuerwehren

Stambach und dessen Ortsteilen



Ehrungen für langjährigen Einsatz

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weickenreuth

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weickenreuth konnte Vorsitzender Harald Ott eine positive Bilanz der Wehr vorlegen. 2023 sei eher ein ruhiges Jahr für die Wehr gewesen. 33 Mitglieder gehören dem Feuerwehrverein an, davon 17 Aktive. Darunter seien auch zwei Frauen.

Kommandant Oliver Dinkel berichtete, dass sich die Ausrüstung in einem ausgezeichneten Zustand befinde. Seinen Dank richtete Dinkel an die Marktgemeinde Stambach für die gute Zusammenarbeit für die bereitgestellte Ausrüstung. Einmal musste die Wehr ausrücken, und zwar am 30. Juli, um einen umgestürzten Baum von der Fahrbahn beseitigen, da Gefahr für den Straßenverkehr bestand. Auch wurden die Kommandantensammlung in Oberkotzau und Köditz besucht. Im Frühjahr und im Herbst wurden im Ort die Hydranten auf ihre Funktion überprüft. Außerdem wurde im Dezember eine Schulung zum Thema Elektrofahrzeuge abgehalten. Lukas Breuer und Julian Hahn haben die Truppmannausbildung Teil eins erfolgreich bestanden.

Von soliden Finanzen berichtete Kassier Volker Hahn. Die Versammlung beschloss die Entlastung. Neu als zweiter Kassenprüfer



Vorsitzender Harald Ott und Kreisbrandmeister Jürgen Günther nahmen Ehrungen vor: Für 25 Jahre aktive Dienstzeit wurde Bastian Heinold geehrt und für 50 Jahre Alfred Breuer. Für 70 Jahre im Verein Erwin Wilfert und Vereinshehrung für den scheidenden Gerätewart Werner Schramm. Unser Foto zeigt (von links): Stellvertretender Bürgermeister Klaus Frank, Alfred Breuer, Oliver Dinkel, Harald Ott, Bastian Heinold und Kreisbrandmeister Jürgen Günther.

Foto: Gerhard Quick

wurde Lukas Breuer bestätigt. Kreisbrandmeister Jürgen Günther überbrachte die Grüße des Feuerwehrvereins und fand viel Lob für die Arbeit der Kameraden vor Ort. Zweiter

Bürgermeister Klaus Frank überbrachte die Grüße der Marktgemeinde. Der Vorsitzende wies noch auf das Maifest am Sonntag, 1. Mai, hin.

Gerhard Quick



Feuerwehr Gundlitz: Fisch oder Schnitzel?

Die Feuerwehr Gundlitz bot heuer auch wieder ein Fischessen in Anlehnung an Aschermittwoch an, jedoch wurde dies aus organisatorischen Gründen auf den Freitag verlegt und mit einem Schnitzelessen ergänzt. Die Anmeldungen im Vorfeld wurden sehr gut angenommen und alle Plätze bereits nach kurzer Zeit reserviert. Neben vielen Gundlitzern kamen auch Gäste aus Stambach und Weickenreuth. Dabei wurde auch erstmals wieder Gaaßmoos angeboten.

Neuwahlen und Ehrung

Jahreshauptversammlung bei der Feuerwehr Förstenreuth

Die jährliche Jahreshauptversammlung ist für alle Aktiven und Vereinsmitglieder immer ein Höhepunkt im Kalender, in diesem Jahr – durch die Neuwahlen der Kommandantur – umso mehr. Um 20 Uhr waren die Räume im Dorfhaus komplett gefüllt. Neben 26 Aktiven der Feuerwehr waren auch viele passive Vereinsmitglieder der Einladung gefolgt.

Zunächst begrüßte Vorsitzender Matthias Vogel die anwesenden Vereinsmitglieder sowie die Ehrengäste Kreisbrandrat Marco Kolbinger, den ersten Bürgermeister Karl Philipp Ehrler und den Ehrenvorsitzenden Berthold Becher.

Erster Kommandant Harald Ott gab einen Überblick über das Feuerwehrjahr 2023, mit all seinen Einsätzen, Übungen und Ausbildungsveranstaltungen. Auch er danke den Aktiven für den unermüdlichen Einsatz im zurückliegenden Jahr.

Bürgermeister Karl Philipp Ehrler machte in seiner Rede die Bedeutung der Feuerwehr in der Gemeinde deutlich und dankte allen Anwesenden. Im Anschluss hielt Kreisbrandrat Marco Kolbinger sein Grußwort, in dem er auch aus seiner Sicht die Wichtigkeit und den Wert des Ehrenamtes beleuchtete und über Aktivitäten und Planungen im Landkreis berichtete. Direkt nach seiner Rede wurde Doris Rosner für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst mit dem goldenen Ehrenkreuz geehrt. Sie erhielt eine Einladung für eine Erholungsreise und ein Sachgeschenk.

Neuwahl der Kommandantur

Nach über 30 Jahren als erster Kommandant wurde Harald Ott bei der diesjährigen Wahl für weitere sechs Jahre einstimmig in seinem Amt bestätigt. Der bisherige zweite Kommandant Stefan Becher kandidierte auf eigenen Wunsch nicht wieder für dieses Amt. Die Wahl fiel ebenfalls einstimmig auf Maximilian Niederle, der sich gerne für diese Funktion ausbilden lassen möchte. Bürgermeister Karl Philipp Ehrler und Kreisbrandrat Marco Kolbinger dankten der bisherigen Kommandantur für die treue Pflichterfüllung und sprachen der neuen Mannschaft ihre Glückwünsche aus.



Unser Foto zeigt (von links): Bürgermeister Karl Philipp Ehrler, Matthias Vogel, Doris Rosner, Bettina Goller, Maximilian Niederle, Dominik Kreil, Harald Ott, Stefan Becher, Katrin Ott und Marco Kolbinger.

STAMMBACH

FAMILIEN PARADIES STAMMBACH

Wochenmarkt

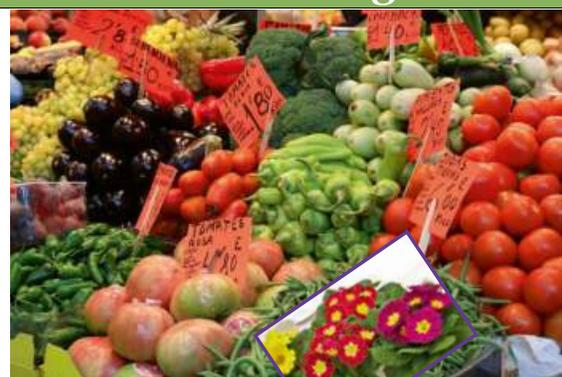
Jeden Samstag

von 8.00 bis 12.00 Uhr

Ecke Blumenau/Kulmbacher Str.

Obst, Gemüse u. Pflanzen

aus dem Bamberger Land



Quelle Fotos Pixabay



Der tolle Dorftreff und der Nachwuchs

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gundlitz



Gruppenbild mit beförderten Feuerwehrfrauen und -männern (von links): Heiko Pittroff, Annette Schramm, Christopher Schubert, Pierre Ratschko, Christian Schramm und Kreisbrandmeister Jürgen Günter. **Die Geehrten mit der Feuerwehrführung (von links):** Vorsitzender Heiko Pittroff, Heinz Rödel, Karl-Heinz Wendel, Edwin Müller, Kommandant Christian Tobias Herold, Jaqueline Czapinski, Jennifer Schubert, Sven Lanzendörfer, Schramm und Kreisbrandmeister Jürgen Günter.

Fotos: Matthias Trendel

Das Gundlitzer Dorfgemeinschaftshaus wird immer mehr zum gesellschaftlichen Mittelpunkt des Stambacher Ortsteils. Das zeigte vor Kurzem die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr. Mehr als zehn Veranstaltungen, organisiert durch den Feuerwehrverein, konnte Vorsitzender Heiko Pittroff in seinem Jahresbericht präsentieren. Auch sieben eigene Ausschuss-Sitzungen erforderte das.

Vom historischen Vortrag zum Kerwaessen

Die Palette der Veranstaltungen reichte dabei vom Vergleichsmuckenrennen der einzelnen Stambacher Feuerwehren über einen Vortrag des Heimathistorikers Helmut Hennig zum ehemaligen Forsthaus Winklas, ein Kaf-

feekränzchen, ein Sommerfest, ein Spargelessen, das traditionelle Johannisfeuer bis zur Feier zur Einweihung des neuem Radwegs von Gundlitz nach Stambach. Dabei wurde dieses Dorfgemeinschaftshaus im Beisein einer Reihe von Ehrengästen erst am 11. August 2023 offiziell eingeweiht. Doch so lange wollte man dort natürlich nicht warten, um dem neuen Gebäude Leben einzuhauchen. Immerhin hatte man lange genug darauf warten müssen. Laut Pittroff waren die Veranstaltungen von Anfang an sehr gut besucht. Fast überrannt wurde man beim Essensangebot zum Kerwafreitag. Mit etwa 160 Besuchern habe man gerechnet, 185 kamen schließlich.

Ein guter Nachwuchs

Ein wichtiger Anlaufpunkt ist das Gemeinschaftshaus auch für den jüngsten Nachwuchs der Gundlitzer Wehrfrauen und -männer geworden. „Bei der Kinderfeuerwehr hat sich einiges getan“, sagte Pittroff. Eine richtig starke Gruppe hat sich dazu unter Leitung von Jaqueline Capinski, Anja Rödel und Annette Schramm zusammengefunden. Für ihren Spaß sorgten eine Ostereiersuche, eine spezielle Weihnachtsfeier und schon im neuen Jahr ein Kinderfasching. Selbstverständlich wurden die Kinder mit einer ersten Übung auch an den Feuerwehrernst herangeführt und absolvierten ihre altersgerechte Prüfung. Die ersten Schritte, um erwachsene Feuerwehrleute zu werden, sind also gemacht. Ein Teil der älteren Kinder musste

jetzt sogar ausgegliedert werden und wird intern an die richtige Wehr herangeführt.

Diese hatte in 2023 eher ein ruhiges Jahr. Das zeigte der Bericht vom Kommandant Christian Schramm. Neben den üblichen Überprüfungen der Geräte und technischen Ausrüstungen gab es nur drei kleinere Einsätze. Selbstverständlich taten die Gundlitzer Wehrfrauen und -männer wieder genug für ihre Einsatzfähigkeit mit Übungen und der Leistungsprüfung. Dabei gab es auch einige Beförderungen, wobei die Feuerwehrfrauen einen nicht unerheblichen Anteil stellten (siehe Extrakasten). Dass diese bei der Gundlitzer Wehr stark mit dabei sind, zeigten auch Schramms Zahlen über die aktiven Mitglieder. Von den insgesamt 30 Aktiven sind immerhin fünf weiblichen Geschlechts.

Ein großer Dank an viele

Insgesamt zog Heiko Pittroff ein äußerst positives Fazit zum Berichtsjahr und betonte: „Wir haben mit dem Haus eine Basis für eine gute Dorfgemeinschaft.“ Er dankte ausdrücklich allen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement, speziell Regina Schramm mit ihrem Team für die Organisation des Kirchweih-Essens. Seinen Dank für die Teilnahme an Einsätzen, Übungen und Unterrichten sprach auch Schramm den Aktiven aus, ebenso der Marktgemeinde für die Beschaffung und den Erhalt von Gerätschaften und Material. Auch die Führungskräfte der Feuerwehr des Landkreises Hof, wie Kreisbrandmeister Jürgen Günter, bekamen Lob.

Matthias Trendel

Beförderungen...

...zum Feuerwehrmann:

Christopher Schubert, Sven Lanzendörfer

...zur/zum Oberfeuerwehrfrau/mann:

Jaqueline Czapinski, Annette Schramm, Jennifer Schubert, Tobias Herold, Pierre Ratschko

Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschaft:

Rudi Goller, Edwin Müller, Heinz Rödel, Karl-Heinz Wendel





Von den STAMMBACHER FEUERFORSCHERN




Neue T-Shirts für die Jugendfeuerwehr

Die Jugendlichen haben sich eigene Feuerwehr-T-Shirts gewünscht. Schnell wurde sich für ein Schriftzug entschieden. Die Farben sollten, passend zu den Schutzanzügen, Blau und Orange sein. Alle zwölf Feuerwehranwärter dürfen sich jetzt über neue T-Shirts freuen.



Besichtigung der Berufsfeuerwehr Fürth

Im Januar besuchte die Jugendfeuerwehr mit interessierten Aktiven die neue Wache der Fürther Berufsfeuerwehr. Unser ehemaliger Stambacher Kamerad Andy führte uns durch „seine“ neuen Räume und erklärte uns, wie so ein Dienst in der Berufsfeuerwehr aussieht. Besonders begeistert waren die Jugendlichen von der Atemschutzstrecke und natürlich den vielen Feuerwehrautos. Zum krönenden Abschluss durften wir noch zusehen, wie die Fürther zu einem Einsatz ausrückten.



Bayerisches Staatsministerium für Digitales



Jetzt herunterladen!

Ein Zuhause schaffen?
Bauantrag online stellen.



Die BayernApp

Behördengänge einfach digital



Bayerisches Staatsministerium für Digitales



474 Mitglieder profitieren von VdK-Angeboten

Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Stambach



Langjährige Mitglieder wurden für ihre Treue zum Ortsverband ausgezeichnet. Unser Foto zeigt (von links): Bürgermeister Karl Philipp Ehrler, Vorsitzender Frank Stolper, Elfriede Schramm, Maria Bauer, Lina Sachs, Sieglinde Albert, Werner Teupert, Jutta Richter, Berthold Becher und Kreis- Geschäftsführerin Birgit Stelzer.
Foto: G. Quick

Zur Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Stambach konnte Vorsitzender Frank Stolper eine stattliche Anzahl von Mitgliedern im Unterkunftshaus auf dem Stambacher Hausberg, dem Weißenstein, begrüßen. Stolper berichtete von den zahlreichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Der Vorsitzende bedankte sich für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit sowie für die wertvolle Unterstützung in seiner Funktion als erster Vorsitzender. Welchen Stellenwert der VdK in Stambach einnehme, zeige sich am Mitgliederzuwachs,

den der Ortsverband zu verzeichnen habe. Dem Verband gehören jetzt 474 Mitglieder an. Er dankte allen, die sich ehrenamtlich für den VdK einsetzten. Auch ging sein Dank an die Frauenvertretung, die Besuche und Hilfestellungen im Ort leistet. Kassiererin Roswitha Eberhardt legte ihren Kassenbericht vor und berichtete von geordneten Kassenverhältnissen. Die Versammlung beschloss die Entlastung. Birgit Stelzer, Kreis-Geschäftsführerin aus Hof, referierte über die zahlreichen sozialpolitischen Aufgaben, die der VdK neben der umfangreichen

Rechtsberatung, übernimmt. Ende 2023 hatte der VdK Bayern in seiner über 76-jährigen Geschichte mehr als 800 000 Mitglieder. Der Erfolg wird auf die hervorragende Rechtsberatung zurückgeführt. Im Jahr 2023 konnten mehr als 119 Millionen Euro an Nachzahlungen für die Mitglieder in Bayern erstritten werden. Diese Angebote richten sich nicht nur an die Mitglieder, sondern auch an interessierte Personen. Gut 13 000 Mitglieder gehören dem Sozialverband im Kreis Hof an. Auch Bürgermeister Karl Philipp Ehrler dankte dem Ortsverband für die Angebote. G. Quick

- Fenster, Türen, Tore
- Sonnenschutz
- Möbelfertigung
- Innenausbau
- Terrassen, Balkone
- Wintergärten



Schreinerei Braun
GmbH & Co.KG
Winholzstraße 2
95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 0171 46 82 842
E-Mail: manuel-braun-zell@t-online.de

• Uhren • Schmuck • Trauringe •

GÖHRIG
Zertifizierte Uhrenwerkstatt

Juwelier & Uhrmachermeister
Hauptstraße 45 • 95482 Gefrees
Telefon: 09254 5039822
www.uhren-goehrig.de



65 Jahre Singen: Ehrenurkunde für Willi Frenzel:

Jahreshauptversammlung des Stambacher Männergesangsvereins

In der Jahreshauptversammlung des Stambacher Männergesangsvereins hat Vorsitzender Hermann Reichel über die Aktivitäten des vergangenen Jahres berichtet. Er nannte unter anderem das Sommerkonzert mit dem Kirchenchor und das gemeinsame Weihnachtskonzert mit dem Stambacher Posauenchor in der Marienkirche und weitere Auftritte in der Marktgemeinde, unter anderem die Gestaltung der Feiern zum Volkstrauertag. Erfreulich für den Vorsitzenden: Die Mitgliederzahlen blieben konstant, 50 Mitglieder gehören dem Verein an.

Chorleiterin Cornelia Schwarz-Ernst, die den Chor seit 2021 führt, ist mit der Qualität des Chores zufrieden. Für sie ist es schade, dass viel altes Liedgut verloren geht.

Dass der Gesangsverein über eine solide Kassenlage verfügt, machte Kassier Ludwig Kastner deutlich. In Vertretung des Bürgermeisters sprach Gemeinderat David Benker dem Verein ein großes Lob für das Engagement zur Bereicherung des Ortslebens aus. Die Neuwahlen brachten einen Vertrauensbeweis für den bisherigen Vorsitzenden Hermann Reichel und seinen Stellvertreter Mar-



Die Geehrten des Männergesangsvereins (von links): Hermann Reichel, Alois Kuhn, Markus Baumgärtel, Professor Klaus Hofmann, Willi Frenzel, David Benker und Werner Wöhrle. Foto: G.Quick

kus Baumgärtel. Auch standen Ehrungen auf dem Programm: Eine besondere Ehrung erhielt Willi Frenzel aus den Händen von Professor Klaus Hoffmann, dem Vorsitzenden des Fränkischen Sängerbundes: die Ehren-

urkunde des Fränkischen und des Deutschen Sängerbundes für 65 Jahre aktives Singen. Für 40 Jahre: Werner Wöhrle, 25 Jahre: Hermann Reichel und für 10 Jahre: Alois Kuhn und Markus Baumgärtel. G.Quick

Ein Herz für Fledermäuse beim FC Stambach

Insgesamt acht Nistkästen sind installiert worden

Timo Grefenberg ist nicht „nur“ FC-Mitglied, direkter Platznachbar, „Auftragsgriller“ und immer hilfsbereiter Handwerker, sondern hat auch ein Herz für Natur und Artenvielfalt. Somit war es für den FC-Vorsitzenden David Benker Ehrensache, das neueste Herzensprojekt des passionierten Tierschützers zu unterstützen: Acht Fledermaus-Nistkästen hat Timo Grefenberg gebaut, das Material gespendet und eben genau diese Kästen auf dem Gelände des FC Stambach installiert. Die hohen und alten Laubbäume rund um den FC-Platz bieten die optimale Höhe (mindestens drei Meter) für die Nistkästen und waren auch robust genug, um die Boxen sicher und fest zu fixieren.

Neben diesen Rahmenbedingungen mussten etliche weitere Faktoren beachtet werden, wie zum Beispiel Windschatten Richtung Ost/



Timo Grefenberg mit Sohn Oskar beim Kontrollieren eines Nistkastens. Foto: FC Stambach

Südost, maximal 2,5 Zentimeter Einflugöffnung, wenig Äste/Laub rund um die Kästen, keine chemischen Stoffe wie Holzschutzmittel oder Lacke.

Übrigens: Von 25 heimischen Fledermausarten sind zwölf vom Aussterben bedroht – es macht also wirklich Sinn, diese bedrohten Arten zu schützen und auch ein Sportverein hilft hier gerne, wenn es möglich ist.

Unterstützt wurde Timo übrigens von seinem Junior Oskar, also ein echtes Vater-Sohn-Projekt, schon der leider viel zu früh verstorbene Vater von Timo war etliche Jahre unter anderem als Platzwart und im Ausschuss des Vereins tätig und Mama Annemarie ist eine unserer guten Seelen beim Bewirtungsteam. Der FC Stambach freut sich als Heimat- und Familienverein, solche Familien bei sich zu haben.



Unser Foto zeigt (von links): Andreas Held, Jürgen Wiesel, Karl Philipp Ehrler und Andreas Schlick zur offiziellen Übergabe des Defibrillators an die Marktgemeinde Stambach. Foto: Karsten Repert

Wenn es um Leben und Tod geht: Der neue Defibrillator spricht!

Defibrillatoren für mehr als 25 000 Euro an zehn oberfränkische Gemeinden übergeben

Wozu brauchen insgesamt zehn oberfränkische Gemeinden einen Defibrillator? Welcher Laie kennt sich denn mit einem solchen High-tech-Gerät aus? „Dieser Lebensretter spricht. Er ist leicht zugänglich, benutzerfreundlich und einfach zu bedienen“, reißt Vorstand Jürgen Wiesel ruckzuck die Verpackung auf. Schnell muss es gehen, wenn ein Mensch in Lebensgefahr schwebt. Über 25 000 Euro hat seine Raiffeisenbank Hochfranken West eG in die „Defis“ investiert. Aber ist so etwas wirklich sinnvoll? „Natürlich! Dieses Projekt begleiten wir schon lange. Es gibt ganz konkrete Ergebnisse“, verrät Vorstand Andreas Held. Sein Vorstandskollege Andreas Schlick erinnert sich: „Es ist erst ein paar Jahre her, da hat hier in Stambach einer unserer Defibrillatoren ein Menschenleben gerettet. Dem Mann geht es heute noch gut und somit hat sich diese Ausgabe mehr als gerechnet, wobei der Wert des Lebens ganz sicher nicht in Geld umgerechnet werden kann“, findet Andreas Schlick.

Die drei Banker sind derzeit in ihrem Geschäftsgebiet wieder unterwegs. Defibril-

latoren hängen griffbereit in Marlesreuth am Dorfgemeinschaftshaus, am Rathaus in Leupoldsgrün, im Kirchenvorraum in Döbra, in den freizugänglichen Selbstbedienungsbereichen der Raiffeisenbanken in Weißenstadt, Zell und Oberkotzau sowie am Gemeindezentrum in Stambach. Dort begrüßte Bürgermeister Karl Philipp Ehrler die Herrschaften freudestrahlend: „Das ist eine ganz tolle Sache für unsere Marktgemeinde. Denn hier in unmittelbarer Umgebung finden übers Jahr etliche Veranstaltungen statt. Der Standort ist perfekt.“ Neben dem großen Schützen-saal, dem Verkehrsübungs- und dem Spielplatz gibt es am Graben in Stambach vier Sportplätze sowie eine Mountainbike- und eine Tennisanlage, aber auch eine Jugendhütte. Karl Philipp Ehrler weiß: „Wo Menschen sind, kann was passieren. Tausende Besucher feiern hier zum Beispiel alle zwei Jahre zum Wiesenfest“.

Als dienstältester Bürgermeister im Landkreis Hof ergriff Karl Philipp Ehrler abschließend das Wort. „Ich möchte im Namen unserer Region und aller Begünstigten Dankeschön

sagen, dass ihr eure Genossenschaftsidee so vorbildlich umsetzt und das Geld, was wir Sparer euch bringen vermehrt, um es dann auch vor Ort wieder einzusetzen. Dieser Kreislauf ist wichtig für unsere Heimat.“ In Weißenstadt bei der Touristinformation, in Gefrees bei der Raiffeisenbank und in Bischofsgrün am Kurhaus sind die Defibrillatoren schon länger im Einsatz. „Die Spenden für die medizinischen Geräte haben wir aus den Zweckerträgen unseres Gewinnsparens entnommen. Das heißt: Jeder Käufer dieser Gewinnsparende hat gleichzeitig auch geholfen“, erläutert Bankvorstand Jürgen Wiesel. Defibrillatoren können durch gezielte Elektroschocks den natürlichen Sinusrhythmus eines menschlichen Herzens wieder herstellen. Die Geräte funktionieren automatisch, sodass Laien nur den Anweisungen folgen müssen. Von der Elektrodenanbringung bis zur Verabreichung des Schocks wird der Nutzer unterstützt. Und so kann in den genannten Orten quasi jeder zum Retter werden, wenn es um jede Sekunde und damit um Leben und Tod geht.

kare

Ein neuer Präsi und ein Fischräuber

Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Stambach

Einen neuen Vorsitzenden und viel Klage über ein an sich nett aussehendes Tier brachte vor Kurzem die Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Stambach. Nach 14 Jahren Amtszeit legte Sebastian Menzel sein Amt endgültig nieder. Angekündigt hatte er diesen Rücktritt bereits ein Jahr zuvor. Zu seinem Nachfolger wurde Matthias Hermasch gewählt. Ansonsten blieb die Vorstandschaft im Prinzip die gleiche wie bisher. Dennoch kam ein Problem zur Sprache, das allerdings nichts mit der Vereinsführung zu tun hat.

Ein Jahr der Normalität

In seinem Jahresbericht, der quasi eine Abschiedsrede war, dankte Menzel für der Vertrauen, das ihm über all die Jahre entgegengebracht wurde. Es habe zwar Höhen und Tiefen gegeben, aber: „Das Amt des Vorsitzenden hat mit immer Spaß gemacht.“ Das vergangene Jahr bezeichnete er nach den Corona-Zeiten als ein „Jahr wieder der Normalität“. Immerhin konnten Veranstaltungen wie das Pokal- und Königsfischen oder der Verkauf von „Fisch to go“ durchgeführt werden. Auch die Hege- und Pflegearbeiten seien normal gelaufen. Dabei galt Menzels ganz besonderer Dank Oberteichwart Werner Wölfel, dem „Mädchen für alles“. Diesen Dank bekam auch Helmut Ott für sein Engagement beim Füttern an der Teichanlage in Falls.

Leer gefressene Teiche

Ein Problem wollte Menzel bei seinem Abschied dennoch nicht verschweigen, das dem Verein wohl in den nächsten Jahren zusetzen wird: die Existenz des Fischotters auch im Stambacher Gemeindegebiet. So hätten von 104 im Rindlaser Teich gesetzten Forellen im Juni gerade einmal 41 abgefischt werden können. Dass der Fischräuber auch in diesem Jahr aktiv ist, konnte Wölfel bestätigen. Bei einem kürzlichen Kontrollgang habe er in dem entsprechenden Teich keine Fische gesehen, dafür aber Spuren des Otters, die in den angrenzenden Wald und dann zum Perlenbach führten. „Wir müssen uns auf harte Zeiten einstellen“, sagte Menzel deshalb und fügte an: „Das Problem wird großpolitisch nicht ernst genommen.“ Er sei skeptisch, dass man in diesem Jahr Angelkarten verkauft



Der bisherige Vorsitzende bei seiner Abschiedsrede: Nach 14 Jahren scheidet Sebastian Menzel aus dem Amt als Fischerboss aus. Foto: Trendel

worden. Immerhin wisse man nicht, was es noch als Bestand in den Fischteichen gebe. Zudem hänge der für den 22. Juni geplante Fisch-to-go-Verkauf in der Luft.

Dass der Fischotter nicht nur in Rindlas ausgeräumt hat, berichtete Werner Wölfel. Als am 7. Oktober der Wiesenteich in Falls abgefischt wurde, waren von den erwarteten 80 Karpfen nur noch neun übrig geblieben. Auch vom darunter liegenden Teich war von etwa 30 Karpfen nur noch einer da. Auch Zander und Graskarpfen bleiben vom Fressdrang des Otters nicht verschont. „Da hat sich wieder gezeigt, dass er sich mittlerweile an allen Teichanlagen zu schaffen macht“, sagte der Oberteichwart und ergänzte: „Als erstes holt er sich aus den kleineren Teichanlagen sein Futter.“ Wie dem beizukommen ist, dazu hatte er auch keine schnelle Lösung. Bedauerlich sei, dass Abschussgenehmigungen mittlerweile wieder komplett zurückgenommen



Fraglich ist, ob die fleißigen Helferinnen und Helfer für den diesjährigen Fischverkauf wieder so im Einsatz sein können. Der Fischmarder dezimiert den Bestand in den Teichen erheblich.

worden seien. Ansonsten sei das vergangene Jahr regulär verlaufen. Immerhin wurden noch 13 Jahreskarten zum Angeln verkauft – allerdings mit einem niedrigeren Fangergebnis als im Vorjahr. Deshalb fand es Wölfel auch gut, wenn der Eisteich vor der Angelfreigabe noch einmal komplett abgefischt wird. Immerhin könne man so garantieren, dass Angelkarteninhaber dort auch ein potenzielles Fanggut haben. Das soll jetzt am 6. April ab 8 Uhr durchgeführt werden. Zahlreiche Helfer sind willkommen. Bei anschließendem Neubesatz bleibt der Teich dann aber vier Wochen gesperrt für Angler.

Beitragserhöhung und Vorstandswahl

Einen guten Kassenstand konnte Kassier Günter Seiferth vermelden. Eine lebhaft Diskussion zog der allerdings beim Punkt „Erhöhung des Mitgliedsbeitrags“ nach sich. Die Befürworter argumentierten so: Bei ausfallenden Einnahmen etwa durch den Angelkarten- und Fischverkauf und weiter laufenden Kosten für Pacht, Futter, Verbandsabgaben und möglicherweise notwendigen Neuanschaffungen etwa eines Rasenmähers seien auch Rücklagen schnell aufgebraucht. Mit elf Ja- bei drei Nein-Stimmen wurde die Beitragserhöhung auf 25 Euro jährlich angenommen. Bei den Neuwahlen zur Führungsspitze des Vereins gab es lediglich eine Änderung. Nach Menzels Rücktritt ist neuer Vorsitzender Matthias Hermasch. Er konnte zwar krankheitsbedingt nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen, hatte aber im Vorfeld schon seine Bereitschaft zur Übernahme des Amtes schriftlich erklärt. Zweiter Vorsitzender bleibt Detlef Hohl, Kassier Günter Seiferth, Schriftführer Matthias Trendel und Oberteichwart Werner Wölfel. Als Kassenprüfer fungieren künftig Gerhard Lauterbach und Daniel Seuß. Den erweiterten Vorstand bilden neben Hermasch, Hohl, Seiferth, Trendel, Wölfel und Seuß künftig noch Christian Endreß, Sebastian Menzel, Sebastian Otdorf und Dieter Ulc.

Als eine seiner letzten Amtshandlungen überreichte Menzel den Siegern im Hegeangeln um den Königstitel und den Vereinspokal ihre Pokale: Helmuth Ott (Pokal), Elias Endreß (Jugendpokalsieger) und Eleonor Otdorf (Jungfischerkönigin).

M. Trendel



Jahreshauptversammlung des OGV Stambach

Treue Mitglieder für 50-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt

Vor 50 Jahren sind sie dem Obst- und Gartenbauverein beigetreten, Elfriede Ott, Manfred Bauer und Peter Kawlath. Nun wurden sie im Rahmen der Jahreshauptversammlung für ihre langjährige Treue mit der goldenen Ehrennadel mit Kranz ausgezeichnet.

Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit sind Margot Zapf und Wolfgang Schmidt mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet worden. Die Ehrennadel in Silber für 25 Jahre erhielten Carola Meier, Hartmut Koch und Matthias Ludwig.

Leider konnten nicht alle Jubilare anwesend sein. Die erste Vorsitzende Helga Ludwig wünschte den Geehrten das Allerbeste und weiterhin viel Freude im Garten. Der zweite Bürgermeister Klaus Frank bedankte sich bei der Vorsitzenden für Anregungen, die die Grünflächen der Gemeinde betreffen. Zukünftig sollen Baum- und Strauchschnitte

vorher abgesprochen werden. Frank überreichte dem Verein eine Spende der Marktgemeinde. Die dritte Kreisvorsitzende Uschi Kissler informierte kurz über den bevorstehenden Kreisgartentag in Münchberg am 5. Mai 2024. Zudem regte sie an, dass sich die Mitglieder ihre Gärten als Naturgärten zertifizieren lassen sollten. Es wären insgesamt 13 Punkte, die dabei beachtet werden müssen. Der Kreisverband Hof würde sich über mehr Naturgärten freuen.

Nach dem Kassenbericht und der Entlastung der Vorstandschaft präsentierte Dieter Tögel die von Günter Ebert zusammengestellte Bilderreihe von Stambach und Umgebung. Ottmar Kießling sorgte wieder für die musikalische Unterhaltung. Zum Schluss wies Helga Ludwig auf die turnusmäßigen Neuwahlen im nächsten Jahr hin, bei denen sie nach 31 Jahren nicht mehr als Vorsitzende

kandidieren möchte. Auch einige Ausschussmitglieder stellen sich nicht mehr zur Wahl. Es wäre schön, wenn sich ein neues Team finden würde, das den Verein nach nunmehr 95 Jahren weiterhin leitet.

Termine:

- 6. April: 10 Uhr, Schnittkurse auf der Streuobstwiese in Wacholderbusch
- 19. April: 16 Uhr, Veredlungskurs
- 5. Mai: Kreisgartentag in Münchberg
- 30. Juni: Tag der offenen Gartentür
- 19. Juli: 16 Uhr, Sommerschnittkurs der Baumpfleger in Wacholderbusch.
- 20. Juli: Ortsbegehung
- 8. September: Preisverteilung
- 29. September: Erntedankfest der Baumpfleger auf der Streuobstwiese in Wacholderbusch



Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Wolfgang Schmidt (links) geehrt. Unser Foto zeigt ihn mit der Vorsitzenden Helga Ludwig (Mitte) und der dritten Vorsitzenden des Kreisverbands Uschi Kissler. Fotos: OGV Stambach



Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Peter Kawlath (links) geehrt. Unser Foto zeigt ihn zusammen mit der Vorsitzenden Helga Ludwig (Mitte) und der dritten Vorsitzenden des Kreisverbands Uschi Kissler.

Überlassen Sie Ihr Dach den Leuten vom Fach!

Weberpals
Bedachungs-GmbH
Geschäftsführer Manfred Ehinger

Dachdeckerei
 Fassadenverkleidungen
 Flachdachabdichtungen
 Dachklempnerei
 Gerüstbau
 Zimmererarbeiten

95236 Stambach Wiesenweg 16
 Tel. 09256/429 Fax 09256/1302
 www.weberpals.de E-Mail: weberpals@t-online.de

Metzgerei & Partyservice
Ratschko

95236 Stambach Kulmbacher Str. 20a
 Tel. 09256/1050 – Privat 09256/613 oder Fax 09256/953015
 eMail friedbert.ratschko@t-online.de
 Unser Partyservice ist von Montag bis Sonntag für Sie da



Jahreshauptversammlung mit guten Neuigkeiten

Große Ehrungen und gute Neuigkeiten standen auf der Tagesordnung: Der Stambacher Weißensteinverein hat am 10. März im Weißensteinhaus seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Rund 35 Mitglieder fanden sich in der Gaststätte zusammen.



Unser Foto zeigt (von links): Karl Philipp Ehrler, Rüdiger Taubald vom FGV, Helmut Hennig, Arnold Kauper, Alfred Hofmann, Hanna Stauß, Ursula Ehrler, Zweiter Bürgermeister Klaus Frank und Adolf Schlegel.

Eine gute Neuigkeit: Der Verein ist im Jahr 2023 stattlich gewachsen, von 124 Mitgliedern im Vorjahr auf nunmehr 131, wie Kassier Alfred Hofmann darlegte. Außerdem haben wieder viele Wanderer und andere Gäste das Wirtshaus auf dem Weißenstein besucht. Die Corona-Jahre hatten für einen Einbruch gesorgt – im Jahr 2023 konnten sich die Besucher endlich wieder wie früher am Weißenstein erfreuen und in der Wirtschaft speisen.

Große Investitionen stehen bevor

Allerdings machte der Vorsitzende Karl Philipp Ehrler auch klar: „Wir haben gewaltige Investitionen vor uns.“ So sei es dem Verein wichtig, die Toiletten der Gaststätte so schnell wie möglich barrierefrei umzubauen. Außerdem sucht der Weißensteinverein derzeit noch einen Wanderwart – er müsste ja keine zwölf Wanderungen im Jahr organisieren, sagte Ehrler, eine sei schon besser als keine. Das Vereinsleben lobte Ehrler, so etwa die Arbeit der Wegewarte. „Alle helfen zusammen, es macht richtig Spaß.“ Wie Wegewart Klaus Höhn berichtete, haben die Wegewarte sich beispielsweise um Markierungen an einem Teilstück des „Fränkisches Steinreich“-Wegs gekümmert. Ein Problem sei allerdings, sagte Ehrler, dass der Weißensteinverein zwar viel mache, es aber nicht

immer gesehen werde. So wüssten viele, die im Weißensteinhaus einkehren, gar nicht, dass der Verein die Immobilien betreibt. „Ohne Weißensteinverein gibt es keinen Betrieb hier oben“, sagte Ehrler.

Zur Sichtbarkeit beitragen soll das neue Jahresprogramm, das neben einigen Ausflügen und Wanderungen auch heimathistorische Abende auf dem Weißenstein bietet. So hielt Dr. Reinhardt Schmalz am 21. März einen Vortrag zur Waldsteinregion im Mittelalter, und Dr. Adrian Roßner referiert am 16. Mai zur Industrialisierung im Münchberger Raum.

Drei Ehrenmitglieder ernannt

Der Verein hat bei der Jahreshauptversammlung drei neue Ehrenmitglieder ernannt. Vorsitzender Karl Philipp Ehrler ehrte den Stambacher Heimatforscher Helmut Hennig. „Du gehörst zu den Urgesteinen des Weißensteinvereins“, sagte Ehrler. Hennig hat die Geschichte des Weißensteins – und die Geschichte Stambachs – erforscht wie kein Zweiter. Schon 1971 hat er eine Vereinschronik zum 75-jährigen Bestehen geschrieben, bis in die Gegenwart sind weitere Veröffentlichungen und Vorträge gefolgt.

Ehrler verlieh auch Kassier Alfred Hofmann die Ehrenmitgliedschaft. „Unverzichtbar“ sei Hofmann für den Verein, stets gewissenhaft

führe er seit rund 30 Jahren seine Arbeit aus. Er hat den Weißensteinverein durch alle Höhen und Tiefen begleitet, ist auch in schwierigen Zeiten treu geblieben und hat den Verein auf stabile finanzielle Beine gestellt.

Der dritte Ehrentitel galt dem Vorsitzenden Karl Philipp Ehrler selbst – hier übernahm der stellvertretende Vorsitzende Arnold Kauper die Vergabe. Ehrler unterstützt den Verein seit fast 30 Jahren an vorderster Front. Er ist 1995 eingetreten, hat 1998 den zweiten Vorsitzenden übernommen, vor zwei Jahren den ersten Vorsitzenden. Sein tatkräftiges Engagement hat den Verein geprägt. Damit hat er eine Familientradition würdig fortgeführt – Philipp Ehrler hat den Verein im Jahre 1896 mitgegründet, das Baugeschäft Ehrler hat beide Türme gebaut.

Auch eine 50-jährige Mitgliedschaft wurde geehrt, die von Adolf Schlegel aus Fleisnitz. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden: Gudrun Schich, Ursula Ehrler, Günter Kleffel, Uwe Exner, Udo Friedrich, Günter Leichauer und Hermann Leichauer. Ein anderes bedeutendes Jubiläum steht indes noch bevor: Der Weißensteinturm wurde im Jahre 1925 fertiggestellt. Wie das 100-Jährige begangen wird, dürfte ein Thema für die nächste Jahreshauptversammlung sein.

Johannes Pittroff



Mehr Mitglieder und gesunde Finanzen

Jahreshauptversammlung beim Turnverein Stambach

Zur Jahreshauptversammlung des Turnvereins Stambach hat Vorsitzender Martin Drechsel eine beeindruckende Bilanz vorgelegt. Zahlreiche Veranstaltungen liefen wieder normal und erfolgreich in der Nach-Corona-Zeit. Der Vorsitzende zeigte sich glücklich, dass die Mitgliederzahlen nicht nur stabil blieben, sondern sich sogar um 58 Neuzugänge erhöht haben. 609 Mitglieder gehören dem Verein an. Der Verein habe sich stark weiterentwickelt und sei ein stabiler und gesunder Verein für alle Familien. Mit seinem Dank an Trainer, Betreuer, Aktiven und Helfer beendete Drechsel seinen Jahresbericht.



Unser Foto zeigt (von links): Lore Wenzel, Hartmut Weyl, Martin Drechsel, Bürgermeister Karl Philipp Ehrler, Hermann Wirth, Hartmut Knopf, Hermann Ruckdeschel, Klaus-Dietrich Tietze, Jürgen Mikulasch, Bettina Meister, Thomas Großmann und Konrad Bisani. Foto: G.Quick

Berichte aus den Abteilungen

Über sportliche Höhepunkte berichteten die einzelnen Abteilungen. Die Laufgruppe startete im April mit ihrem Lauf- und Walkingtreff, der gut frequentiert war, wie Gerhard Quick berichtete. Colin Dietz, Nachfolger von Quick, ergänzte, dass im abgelaufenen Jahr Läufer und Walker des TV Stambach an 29 Wettbewerben und Veranstaltungen in nah und fern teilnahmen. Dabei standen die Sportler und Sportlerinnen insgesamt 16 Mal in ihren Altersklassen auf dem Treppchen. Höhepunkt des Jahres war die 35. Auflage des Silvesterlaufs, der 250 Teilnehmer nach Stambach lockte.

Susanne Schmitt, Übungsleiterin Fitnessgymnastik, Rückenschule und Kinderturnen berichtete, dass in der Eltern-Kind-Turnstunde im Schnitt 20 bis 25 Kinder zuzüglich der Eltern anwesend waren. Insgesamt wurde das Turnen gut angenommen und die Kinder hatten sehr viel Spaß. Nachdem die Hallenbenutzung wieder möglich wurde, ging es mit Step-Aerobic, LaGym und der Rückenschule am Freitag weiter. Die Teilnehmerzahlen schwankten zwischen vier und 17 Teilnehmerinnen, man könnte jedoch noch mehr Teilnehmer verkraften.

In der Tanzabteilung gehen regelmäßig vier Paare ihrem Hobby nach, berichtete Herman Wirth. Man übe Standard- und lateinamerikanische Tänze. Aus der Senioren-Gymnastikabteilung berichtete Friedrich Petzet für die verstorbene Renate Konietzko, die dieser Abteilung lange Jahre vorstand. Die Seniorengymnastik findet jeweils Mittwoch von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt. 20 Teilnehmer nehmen daran teil.

Susanne Wunderlich blickte zurück auf die Erfolge der Faustballabteilung. Das Jahr 2023 begann für die Faustballer in der Hallenrunde 2022/2023 mit vier Jugend- und zwei Damenmannschaften. Sehr erfolgreich dabei das Stambbacher „Flaggschiff“ – die U18 weiblich, bayerischer Meister und süddeutscher Vizemeister. Die Damen 1 wurden Zweite in der Bayernliga und belegten den 2. Platz bei den Aufstiegsspielen zur Bundesliga. Das Team hat sich allerdings gegen den Aufstieg entschieden. In der Feldrunde 2023 nehmen fünf Jugendmannschaften und zwei Damenmannschaften teil.

Konrad Bisani berichtete aus der Radsportabteilung. Im Jahr 2023 konnten nach längeren Einschränkungen wieder die Aktivitäten der Radsportabteilung uneingeschränkt durchgeführt werden. Die gefahrenen Touren wurden im Bereich Maintal, Frankenwald und Fichtelgebirge und entlang des Maintales absolviert. Hierbei wurden Strecken zwischen 30 und 80 Kilometer zurückgelegt. Höhepunkt der Saison war eine sechstägige Radreise „Rund um den Lago Maggiore“.

Von den Erfolgen der Mountainbike-Cross-Country-Gruppe berichtete Michael Schöffel. Das Mountainbike-Jahr bot wieder viel. Natürlich wurde fleißig trainiert. Der Cube-Cup zählt zu den vielen Höhepunkten des Jahres. Es konnten wieder alle 13 Rennen gefahren werden. Die Besten der Gesamtwertung waren Marie Meister (Fünfte, U9), Emma Schöffel (Zweite, U17), Paula Festel (Erste, U19) und Henrik Schlechtriemen (Dritter, U19). Auch die Trainerausbildung C-Lizenz Radsport/Fahrtechnik-Training wurde besucht. Vereins- und Saisonrekord bedeuteten die 231 Teilnehmer beim Moun-

tainbike-Rennen zum Stambbacher Sportfest.

In der Triathlon-Abteilung wurde vergangenen Jahr wieder am Gealan-Triathlon in Hof teilgenommen. Hermann Ruckdeschel startete in der Volksdistanz, Paula Festel und Annemarie Metz starteten gemeinsam in der Sprintdistanz.

Kassiererin Bettina Meister konnte von gesunden Finanzen berichten. Sie dankte allen Spendern, Gönnern, Sponsoren und auch den Eltern, die mit zu diesem Gelingen beitrugen. Die Versammlung beschloss, die Mitgliedsbeiträge nicht zu ändern.

Bürgermeister Karl Philipp Ehrler war voll des Lobes für die beeindruckende Bilanz des Turnvereins. Zahlen und viele Erfolge sprachen hier für sich. Auch gedachte man während der Jahreshauptversammlung des Ehrenmitglieds und langjährigen Ausschussmitglieds, der kürzlich verstorbenen Renate Konietzko.

Ehrungen

Viele Ehrungen standen ebenfalls auf dem Programm: Bettina Meister wurde für 25 Jahre Mitglied im Ausschuss, Faustball-Abteilungsleiterin und als Kassiererin geehrt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Simone Czernio Koch und Martin Schuberth. 30 Jahre: Petra Leichauer, Christine Scherdel, Gaby Wölfel, Hermann Ruckdeschel und Kimke Schüle. 40 Jahre: Karl Philipp Ehrler, Berthold Köhler, und Hartmut Weyl. 50 Jahre: Thomas Großmann und Jürgen Mikulasch. 60 Jahre: Hermann Wirth. 65 Jahre: Klaus Dietrich Tietze und Horst Menzel. 70 Jahre: Lore Wenzel, Helga Sachs und Hartmut Knopf.



Veranstaltungskalender

6.04.2024	10 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Stambach	Schnittkurs	Streuobstwiese in Wacholderbusch
19.04.2024	16 Uhr	Obst und Gartenbauverein Stambach	Veredlungskurs	
1.05.2024	10 bis 18 Uhr	Feuerwehr Weickenreuth	Traditionelles Maibaumaufstellen – fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.	Dorfplatz
5.05.2024		Obst- und Gartenbauverein Stambach	Kreisgartentag	Münchberg
11.05.2024	14.30 bis 17 Uhr	Familiennetzwerk	Familienaktion: Bankeinweihung mit Muttertagsüberraschung	Spielplatz am Graben
16.05.2024	19 Uhr	Weißensteinverein Stambach	„Moderne im Münchberger Raum – Industrialisierung, Infrastruktur und Gesellschaft“ – Vortrag von Dr. Adrian Roßner	Nebenraum der Weißenstein-Gaststätte
24.05.2024	18.30 Uhr	Familiennetzwerk	Fregger-Stammtisch	Dorfhaus Förstenreuth

Einladung zur außerordent. Mitglieder-versammlung



20. April um 20 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung

1. Ersatzwahl in der Vorstandschaft
2. Anpassung Mitgliedsbeiträge
3. Sonstiges, Wünsche, Anträge

gez. FF Gundlitz/Markt Stambach

FAMILIEN PARADIES STAMMBACH

Pflasterbau

Erfahrene Firma pflastert Wege, Einfahrten, Stellplätze, Terrassen, Tiefgaragen usw.

0171/9607178
<mt-pflasterbau@gmx.de>
www.mt-pflasterbau.mozello.de



elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT DAS FACH-HANDWERK

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

✦ ELEMENTS-SHOW.DE

LASSEN SIE SICH BERATEN!

GEBHARD WÄRMETECHNIK E.K.
TÖPFERSTR. 24
95236 STAMMBACH
T +49 9256 246
GEBHARD-WAERMETECHNIK.COM

GEBHARD WÄRMETECHNIK
Schön, dass es uns gibt!
INHABER MICHAEL SACHS

Premiere für die regionale Musikszene

Bands gesucht für die „Youth Gone Wild Live-Festivals 2024“

Im Jahr 2024 erlebt die regionale Musikszene eine Premiere: Die „Youth Gone Wild Live-Festivals“ finden erstmalig statt und der Landkreis lädt junge Bands aus dem Raum Hof und den Nachbarlandkreisen ein, ihr Können auf Bühnen in Helmbrechts, Oberkotzau, Münchberg und Rehau zu präsentieren. Das Konzept wurde nun bei einer gemeinsamen Pressekonferenz vorgestellt und dazu aufgerufen, sich für einen Auftritt bei den Festivals zu bewerben. Zudem gibt es für alle Bewerber einen von vier Soundcheck-Workshops mit dem Experten Harry Tröger zu gewinnen. Ziel dieser neuen Festivalreihe ist es, ein Konzertangebot für junge Menschen sowie eine lebendige Plattform für Nachwuchskünstlerinnen und -künstler zu schaffen, die es ihnen ermöglicht, sich einem breiten Publikum zu zeigen und wertvolle Bühnenerfahrung zu sammeln. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Erleben von Livemusik. Das Besuchen der Veranstaltungen ist ab 14 Jahren möglich und der Eintritt ist frei.

Junge Talente präsentieren sich

„Mit den ‚Youth Gone Wild Live-Festivals‘ bieten wir jungen Talenten die Möglichkeit, sich zu präsentieren und auszuprobieren. Egal ob Band oder Solist, Konzert-Anfänger oder Fortgeschrittene“, erklärte Landrat Dr. Oliver Bär. „Dabei wollten wir keine zentrale Veranstaltung, sondern gehen raus in die Orte, dorthin wo die jungen Leute sind. So sind die Veranstaltungsorte für das Publikum oft sogar fußläufig zu erreichen.“

Die Bürgermeister und Vertreter der beteiligten Kommunen und Jugendzentren zeigten sich begeistert vom Projekt. Sie betonten, wie wichtig es sei, junge Menschen wieder stärker an Livemusik heranzuführen. In den Musikschulen und in der regionalen Kulturszene seien viele Talente vorhanden und die Jugendzentren böten ein junges, begeistertes Publikum. Beides werde nun zusammengebracht.

Jugendliche entscheiden selbst

„Wir bieten die Plattform, Bühnen, Technik und Werbung. Was wir jetzt suchen, sind die Künstlerinnen und Künstler“, sagt Organisatorin Petra Schultz von der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Hof. „Partizi-



pation ist uns dabei besonders wichtig: Die Jugendlichen entscheiden selbst, welche Band sie bei den Festivals hören.“ Ganz herzlich bedankt sie sich bei den Jugendzentren und -treffs für die Kooperationen und Hilfe vor Ort.

„Große Konzerte werden immer teurer. Es ist wichtig, ein Angebot zu schaffen, wo Jugendliche Livemusik kostenlos erleben können“, betonte Alexanders Prechtel, Eventmanager der Stadt Rehau. „Gerade in Zeiten von Clubsterben wird so ein Projekt auch für die Förderung der jungen Musikszene im ländlichen Raum wirklich gebraucht.“

Ein besonderer Anreiz für die Bands ist die Verlosung von vier Soundcheck-Workshops unter den Bewerbern und Bewerberinnen, mit dem bekannten Musiker und Tontechniker Harry Tröger, unabhängig davon, ob sie für einen Auftritt nominiert werden. Dieser Workshop verspricht, den teilnehmenden Bands nicht nur tiefgreifende Einblicke in Tontechnik und die Kunst der Live-Performance zu geben, sondern auch individuelles Feedback von einem der renommiertesten Experten der Region. Coach Harry Tröger rät den jungen Talente in der Region: „Einfach machen, loslegen, Spaß haben!“

Geplant sind vier Termine mit je drei bis vier Auftritten wechselnder Musikerinnen und Musiker:

8. Juni um 18 bis 23 Uhr,

in Helmbrechts beim Schärwerk (Open Air)

29. Juni um 18 bis 23 Uhr,
in Oberkotzau im Bürgerzentrum
11. Oktober um 19 bis 24 Uhr,
in Münchberg im Schützenhaus
29. November um 19 bis 24 Uhr,
in Rehau im Jugendzentrum

Die Organisatoren rufen Talente aller Musikgenres dazu auf, diese einzigartige Chance zu ergreifen. Die „Youth Gone Wild Live-Festivals“ sind ein Sammelpunkt für musikalische Vielfalt und Kreativität. Sie bieten eine offene Bühne für Künstlerinnen und Künstler, die ihre musikalischen Visionen mit anderen teilen und die Landschaft der regionalen Musikszene bereichern möchten.

Bewerbungsphase ist eröffnet

Die Bewerbungsphase für die Teilnahme an den „Youth Gone Wild Live-Festivals“ ist nun eröffnet. Junge Musikerinnen und Musiker, die Teil dieser erstmaligen musikalischen Entdeckungsreise sein möchten, sind aufgerufen, ihre Bewerbungen, mit Hörproben oder Links zu Hörproben, bis Ende April online hier einzureichen: <https://www.landkreis-hof.de/live-festivals>. Dort finden sich auch alle Infos zum Festival-Projekt.

Bei Fragen steht Organisatorin Petra Schultz von der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Hof zur Verfügung (per E-Mail an petra.schultz@landkreis-hof.de oder auch telefonisch unter 09281/57-434).



**GEMEINDEWERKE
STAMMBACH**

Zuverlässig. Günstig. Nah.

Nix für Schlaf- mützen



ZustellerAKTIV!

Früh aufstehen ist Dein Ding? Na dann nix wie raus an die Morgenluft, eine Runde Zeitungen zustellen, was dazuverdienen und fertig für den Tag.

Deine Welt? Dann fang bei uns an als

Zeitungszusteller (m/w/d)

in Teilzeit oder als Minijob in Deiner Nähe, Arbeitszeit: Mo-Sa in den frühen Morgenstunden bis 6 Uhr

- ✓ Top-Vergütung durch Nachzuschlag
- ✓ Keine Ausbildung oder Vorkenntnisse nötig
- ✓ Verschiedene Arbeitszeitmodelle möglich, ideal auch als Nebentätigkeit

Bewirb Dich:



Unter www.zusteller-hof.de,
per Telefon unter **+49 9281 816361**
oder per **QR-Code** für deine Sprach-
bewerbung



Tore & Metallbau

• Industriesektionaltore •

www.bauer-tore-gefrees.de

Gewerbegebiet Neubau 4 • 95482 Gefrees
Telefon 0 92 54 9 11 33 • Fax 0 92 54 9 11 35

HOFMANN
Die Werkzeugentwickler



WIR WACHSEN WEITER -

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

- ▣ Sachbearbeiter Auftragsabwicklung / Customer Service (m/w/d)

Wir bieten:

- ▣ unbefristeter Arbeitsvertrag
- ▣ gleitende Arbeitszeit
- ▣ Teilzeit 20 Stunden/Woche
- ▣ 30 Tage Urlaub/Jahr
- ▣ attraktive Bezahlung



NEUGIERIG GEWORDEN?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
karriere@hofmann-wze.de

Fragen? Melden sie sich unter der Nummer
09252-35757-24

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter:
www.hofmann-wze.de/karriere



Apotheken-Notdienst März/April

30. März	Schloss-Apotheke	Schwarzenbach/S	14. April	Stadt-Apotheke	Helmbrechts
31. März	Saale-Apotheke	Schwarzenbach/S	15. April	Stadt-Apotheke	Münchberg
1. April	Engel-Apotheke	Münchberg	16. April	Pittroff Apotheke	Helmbrechts
2. April	Stadt-Apotheke	Helmbrechts	17. April	Sonnen-Apotheke	Kulmbach
3. April	Stadt-Apotheke	Münchberg	18. April	Felsen-Apotheke	Bad Berneck
4. April	Pittroff Apotheke	Helmbrechts	19. April	Adler-Apotheke	Münchberg
5. April	Felsen-Apotheke	Bad Berneck	20. April	Rathaus-Apotheke	Marktleugast
6. April	Stern-Apotheke	Kulmbach	21. April	Stadt-Apotheke	Weißensadt
7. April	Rathaus-Apotheke	Marktleugast	22. April	Stadtpark-Apotheke	Kulmbach
8. April	Stadt-Apotheke	Kirchenlamitz	23. April	Schloss-Apotheke	Schwarzenbach/S
9. April	Stadt-Apotheke	Weißensadt	24. April	Saale-Apotheke	Schwarzenbach/S
10. April	Blaicher-Apotheke	Kulmbach	25. April	Engel-Apotheke	Münchberg
11. April	Schloss-Apotheke	Schwarzenbach/S	26. April	Stadt-Apotheke	Helmbrechts
12. April	Saale-Apotheke	Schwarzenbach/S	27. April	Stadt-Apotheke	Münchberg
13. April	Engel-Apotheke	Münchberg	28. April	Stadt-Apotheke	Helmbrechts



Reinhard Müller

**Landschaftspflege
Sportplatzpflege**

- **Kleinbagger**
- **Kehrmaschine**
- **Minibagger**
- **Kleinlader**

**Solg 18 · 95213 Münchberg · Telefon 09256/1236
Fax 8259 · Mobil 0171-9 78 39 99**



Grünservice GmbH

Kompostbetrieb

- **Blumenerde**
- **Kompost**
- **Rindenmulch**
- **Humus**

Unsere Öffnungszeiten:
 Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Solg 18 · 95213 Münchberg
Tel. 09256 95248
Fax 09256 95250**

Gustav Schreiner

Transporte e.K.



Unsere Deponie in Zell-Unterhaid bietet ausreichend Möglichkeiten für Ablagerung von Erdaushub, Baggergut, Beton, Ziegel, Bauschutt

Sie erhalten von uns:
Sand, Splitt, Kies durch Selbstabholung oder Anlieferung

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00-11.30 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

**Unterhaid 2 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 09257 / 94555**



Katholische Kirche Stambach

Einladung zum sonntäglichen Vorabendgottesdienst in der katholischen Kirche in Stambach jeden Samstag um 17:15 Uhr.

Botschaft zur Osterzeit

Auferstanden am dritten Tage erschien Jesu vielen, damit sie an ihm glaubten. Er erschien den zweifelnden Frauen, den verängstigten Jüngern, dem ungläubigen Thomas, den erfolglosen Fischern. Er erschien den Männern und Frauen, die sich in auswegloser Situation glaubten. Die am Ende waren mit ihrem Wissen, ihrem Glauben. Das ist die eigentliche Osterbotschaft: Gott verlässt uns nicht. Er kommt in unsere Hilflosigkeit. Gerade wenn unsere Not am größten ist, steht er an unserer Seite.

Gottesdienste im April

Samstag, 6. April

Samstag, 13. April

Samstag, 27. April

Am 20. April ist in Stambach kein Gottesdienst. Dafür laden wir die Gläubigen nach Marienweiher zum Tag der Ewigen Anbetung ein. Gottesdienst in der Basilika ist um 18 Uhr, anschließend findet die Prozession statt.

Erstkommunionkinder der Pfarrei Marienweiher

Die Stambacher Kirchengemeinde begrüßt herzlich alle Kommunionkinder der Pfarrei Marienweiher:

Döring Tamara, Marktleugast

Ebner Lena, Marktleugast

Klein Niklas, Förstenreuth

Meisel Alexander, Marktleugast

Ott Nele, Marktleugast

Rödel Leon, Querenbach

Schatten Samantha, Marktleugast

Sundt Brian-Edwin, Steinbach

Stanitzok Sabrina, Stambach

Tröger Emma, Trandorf

Liebe Mitchristen,

Es ist immer wieder wichtig und richtig, einen Ort der Zuflucht zu haben, an dem wir unseren seelischen Gleichklang wiederfinden und neuen Lebensmut tanken können.

In diesem Sinne wollen wir doch heute und morgen alle gemeinsam Gottesdienst feiern und so unsere Kirche mit Leben füllen und erhalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Ihre Katholische Kirchenverwaltung Stambach

Evangelisch-Lutherische Kirche Stambach

Gottesdienste

Mo., 01.04. 10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Pfr. Daniel Feldmann (Ostermontag)

Do., 04.04. 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Dorfhaus Gundlitz mit Pfr. Hans-Jürgen Müller

So., 07.04. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Daniel Feldmann

So., 14.04. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Daniel Feldmann

So., 21.04. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Daniel Feldmann, gleichzeitig Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

So., 28.04. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Daniel Feldmann

Wenn nicht anders genannt, finden die Gottesdienste in der Marienkirche statt.

In der Weißensteinstr. 1 findet statt:

Gemeindebücherei: mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr (außer während der Ferien)

Über die verschiedenen Chöre unserer Kirchengemeinde können Sie sich im Gemeindebrief informieren.

Änderung bei unserem Posaunenchor:

Die Proben sind am Mittwoch von 19 bis 20 Uhr im Musikzimmer der Grundschule.

Es gibt wieder eine Krabbelgruppe in Stambach:

Montags 9.30 bis 11 Uhr in den Räumen des Jugendtreffs „Zoom“, Blumenau 1

Kontakt: Pfr. Daniel Feldmann, Tel. 0151 / 424 855 23.

Unregelmäßige Termine:

Mi., 03.04., 19.30 Uhr Frauenkreis

Do., 11.04., 10 Uhr Kita-Gottesdienst

19 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Sa., 13.04., 14.30 Uhr Gemeindenachmittag mit Tischabendmahlsfeier mit Pfr. Daniel Feldmann im Verbundgemeindebüro

So., 14.04., 16.30 Uhr Hauskreis im Pfarrhaus, Bahnhofstr. 7

So., 28.04., 16.30 Uhr Hauskreis im Pfarrhaus, Bahnhofstr. 7

Kontakt

Sie erreichen das Verbund-Pfarramt in der Friedrichstr. 2 über den barrierefreien Eingang (oberhalb vom Haus), unter der Tel.-Nr. 09256/960 83 28, oder per E-Mail an: verbundpfarramt.stambach@elkb.de Pfr. Daniel Feldmann Tel. 0151/424 855 23 oder per E-Mail an daniel.feldmann@elkb.de

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch 10 bis 12 Uhr

Donnerstag bis Freitag 16 bis 18 Uhr





LEICHAUER GmbH BAU- UND MÖBELSCHREINEREI INNENAUSBAU

- Fenster u. Bauelemente in Holz, Holz-Alu und Kunststoff
- Haustüren in Holz, Kunststoff und Metall
- Sonnenschutz, Insektenschutz
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen in Aluminium
- Markisen, Jalousien, Rollos
- Vordächer, Fensterläden
- Reparaturverglasung
- Möbelherstellung und Verkauf
- Innenausbau, Einbaumöbel nach eigener Planung + Entwurf
- Zimmertüren
- Einbauküchen
- Badmöbel
- Fußböden, Parkett, Laminat, Kork
- Holzdecken, Paneele

95236 Stambach · Wiesenweg 14

Tel.: (0 92 56) 2 58

E-Mail: leichauer@t-online.de · Web: <http://www.leichauer-gmbh.de>

Abgabeschluss Mitteilungsblatt: Freitag, 12. April 2024

Bitte mailen Sie Ihre Berichte an
mitteilungsblatt@stambach.de

Mit der Einsendung geben Sie Ihr Einverständnis, Ihren Bericht unter Nennung Ihres Namens zu veröffentlichen. Für den Inhalt sind Sie als Einsender verantwortlich; die Redaktion behält sich Auswahl, Kürzung und redaktionelle Bearbeitung vor. Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an uns:

09256 96009-0

Wir helfen Ihnen gerne!

Hinweise für Berichte im Mitteilungsblatt:

Alles vollständig?

- Überschrift?
- Zwischenüberschriften bei langen Texten?
- hochauflösende Fotos?
- Bildunterschriften?



Schützen Sie, was Ihnen
am Herzen liegt, mit dem
erfahrenen Versicherungsteam der
Raiffeisenbank Hochfranken West eG

VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER | BAYERN

Allianz

Links das Team der VKB:
v.l. Jörg Hübl,
Matthias Döhler und
Silke Schnabel

Rechts das Team der Allianz:
v.l. Jasmin Querfurth,
Michael Schubert,
Heidi Weiske und
Andreas Kappel

Raiffeisenbank
Hochfranken West eG

ProRegion ✓
... für Wachstum
in unserer Region!

